

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

1. Teil. Grundlagen

§ 1	Einführung	1
	I. Begriff und Bedeutung des Verwaltungsprozessrechts	1
	II. Der verfassungsrechtliche Rahmen	3
	III. Die dogmatischen Grundlagen im Allgemeinen Verwaltungsrecht	12
	IV. Widerspruchsverfahren und Verwaltungsprozess im System staatlicher Kontrollen	18
	V. Formlose Rechtsbehelfe	19
	VI. Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess als Entscheidungsablauf	21
§ 2	Zur Geschichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit	24
	I. Die ältere Kameral- und die Administrativjustiz	24
	II. „Die <i>Verwaltungsrechtspflege hört auf</i> “ als Forderung der Paulskirchenverfassung von 1849	26
	III. Die Entwicklung bis 1919	27
	IV. Verwaltungsrechtsschutz in der Weimarer Zeit	30
	V. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit unter der NS-Diktatur	31
	VI. Die Verwaltungsgerichtsbarkeit nach dem 2. Weltkrieg	32
	VII. Die Entwicklung seit dem Inkrafttreten der VwGO	34
§ 3	Gegenwartsprobleme und Reformbemühungen	37
	I. Allgemeines	37
	II. Beschleunigung, Qualitätssicherung, Komplexität	37
	III. Technisierung und Digitalisierung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit	42
	IV. Konfliktlösung durch Mediation und Partizipation	43
	V. Chancen und Herausforderungen durch die europäische Einigung	47
§ 4	Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und Gerichtsverfassung	53
	I. Verfassungsrechtlicher Rahmen: Unabhängigkeit der Gerichte und der Richter	53
	II. Der äußere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	56
	III. Der innere Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	59
	IV. Die dienstrechtliche Stellung der Verwaltungsrichter	62
	V. Der Vertreter des öffentlichen Interesses	65

2. Teil. Das Widerspruchsverfahren

§ 5	Das Widerspruchsverfahren zwischen Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess	67
	I. Historische Aspekte, Funktionen und aktuelle Probleme des Widerspruchsverfahrens	67
	II. Verfassungsrechtlicher Rahmen	73
	III. Systematischer Standort	74
	IV. Anwendbares Recht	75
§ 6	Sachentscheidungsvoraussetzungen im Widerspruchsverfahren ..	78
	I. Streitigkeit, für die der Verwaltungsrechtsweg eröffnet wäre (§ 40 I 1 VwGO analog)	78
	II. Beteiligtenbezogene Zulässigkeitsvoraussetzungen	79
	III. Statthaftigkeit des Widerspruchs	81
	IV. Widerspruchsbefugnis	84
	V. Ordnungsgemäße Erhebung des Widerspruchs und Einhaltung der Widerspruchsfrist	86
	VI. Rechtsschutzbedürfnis, Verzicht und Verwirkung	93
	VII. Widerspruchsbehörde	95
§ 7	Begründetheit des Widerspruchs	99
	I. Allgemeines	99
	II. Maßgeblicher Zeitpunkt der Beurteilung, Prüfungsmaßstab	101
	III. Grenzen des Prüfungsumfangs	104
	IV. Besonderheiten beim „beamtenrechtlichen Widerspruch“ ..	107
§ 8	Der Ablauf des Widerspruchsverfahrens	108
	I. Die Erhebung des Widerspruchs und ihre Wirkungen	108
	II. Das Abhilfeverfahren	110
	III. Das Verfahren bei der Widerspruchsbehörde	112
	IV. Die Heilung von Form- und Verfahrensfehlern während des Widerspruchsverfahrens	118
	V. Folgen des fehlerhaften Widerspruchsverfahrens	123
§ 9	Der Widerspruchsbescheid	123
	I. Form	123
	II. Der Inhalt der Entscheidung	127
	III. Die „Verböserung“ des VA im Widerspruchsbescheid – reformatio in peius	130
	IV. Nebenentscheidungen	134
	V. Die Bekanntgabe des Widerspruchsbescheids durch Zustellung	136

3. Teil. Sachentscheidungsvoraussetzungen und Zulässigkeit der Klage

§ 10 Übersicht und allgemeine Hinweise – Streitgegenstand	138
I. Sachentscheidungsvoraussetzungen, Zulässigkeit und Aufbau des Gutachtens	138
II. Begriff und Bedeutung des Streitgegenstands	141
§ 11 Verwaltungsrechtsweg und zuständiges Gericht	144
I. Zugang zur deutschen Gerichtsbarkeit	144
II. Die Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	145
III. Zuständiges Verwaltungsgericht	182
§ 12 Die Beteiligten und die auf sie bezogenen Zulässigkeitsvoraussetzungen	186
I. Die Beteiligten des Verwaltungsprozesses (§ 63 VwGO)	186
II. Die Beteiligtenfähigkeit (§ 61 VwGO)	192
III. Prozessfähigkeit (§ 62 VwGO) und ordnungsgemäße Vertretung vor Gericht (§ 67 VwGO)	197
IV. Prozessführungsbefugnis	199
§ 13 Die Klagearten – Statthaftigkeit der Klage	203
I. Die Überwindung des Enumerationsprinzips	203
II. Übersicht über die Klagearten	205
III. Objektive Klagehäufung (§ 44 VwGO)	207
§ 14 Die Anfechtungsklage (§ 42 I 1. Alt. VwGO)	209
I. Statthaftigkeit	209
II. Klagebefugnis	236
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	279
§ 15 Die Verpflichtungsklage	283
I. Statthaftigkeit	283
II. Klagebefugnis	290
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	294
§ 16 Die Unterlassungsklage – allgemeine Abwehrklage	297
I. Allgemeines – Statthaftigkeit	297
II. Klagebefugnis	302
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	303
§ 17 Die allgemeine Leistungsklage	307
I. Die positive Leistungsklage im System der Klagearten – Statthaftigkeit	307
II. Klagebefugnis	310
III. Sonstige besondere Zulässigkeitsvoraussetzungen	311

§ 18	Feststellungsklagen	312
	I. Feststellungsklagen im System der Klagearten	312
	II. Die allgemeine Feststellungsklage (§ 43 I 1. Alt. VwGO)	313
	III. Die vorbeugende Feststellungsklage	323
	IV. Die Klage auf Feststellung der Nichtigkeit eines VA (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	326
	V. Die Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	329
	VI. Zwischenfeststellungsklage (§ 173 VwGO i. V. m. § 256 II ZPO) und sonstige Feststellungsklagen	341
§ 19	Die Normenkontrolle (§ 47 VwGO)	342
	I. Allgemeines	342
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	344
	III. Beteiligte, Beteiligtenfähigkeit	346
	IV. Statthaftigkeit	347
	V. Antragsbefugnis	353
	VI. Rechtsschutzbedürfnis	361
	VII. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	363
§ 20	Die Normerlassklage	365
	I. Allgemeines	365
	II. Rechtsweg und zuständiges Gericht	367
	III. Statthafte Klageart	368
	IV. Klagebefugnis	369
	V. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	370
§ 21	Verwaltungsgerichtliche Organklagen. Insbesondere: Der Kom- munalverfassungskstreit	371
	I. Allgemeines	371
	II. Besondere Probleme des Rechtswegs	373
	III. Beteiligte	374
	IV. Klageart	376
	V. Klagebefugnis	379
	VI. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	382
§ 22	Weitere Klagearten	384
	I. Allgemeines	384
	II. Prozessuale Gestaltungsklagen	384
§ 23	Weitere allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	386
	I. Allgemeines	386
	II. Ordnungsgemäße Klageerhebung, Form und Inhalt der Klage	386
	III. Fehlen anderweitiger Rechtshängigkeit	389
	IV. Keine rechtskräftige Entscheidung in der gleichen Sache	389
	V. Kein Klageverzicht	389

VI. Das allgemeine Rechtsschutzbedürfnis	390
VII. Kein isolierter Rechtsschutz in Bezug auf Verfahrenshandlungen (§ 44a VwGO)	396
4. Teil. Die Begründetheit der Klage	
§ 24 Allgemeines zur Begründetheitsprüfung	400
I. Stellenwert und innere Struktur der Begründetheitsprüfung	400
II. Das Verhältnis zum materiellen Öffentlichen Recht	402
III. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage	402
IV. Zu berücksichtigende Sach- und Rechtsaspekte. Insbesondere: Das „Nachschieben von Gründen“	408
§ 25 Begründetheit der Anfechtungsklage	411
I. Passivlegitimation	411
II. Rechtswidrigkeit des angefochtenen VA	412
III. Rechtsverletzung und Aufhebungsanspruch	439
§ 26 Begründetheit der Verpflichtungsklage	444
I. Passivlegitimation	445
II. Rechtswidrigkeit der Ablehnung oder des Unterlassens des VA	445
III. Rechtsverletzung	449
IV. Spruchreife	450
§ 27 Begründetheit der Unterlassungsklage	454
I. Passivlegitimation	454
II. Die Anspruchsgrundlagen der Störungsabwehr	455
III. Anspruchsvoraussetzungen im Einzelnen	457
IV. Vorbeugende Unterlassungsklage gegen VA oder Rechtsnorm	460
§ 28 Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	461
I. Allgemeines	461
II. Anspruchsgrundlagen	462
III. Rechtsverletzung, Spruchreife	469
§ 29 Begründetheit der Feststellungsklagen	471
I. Die allgemeine Feststellungsklage	471
II. Vorbeugende Feststellungsklage	473
III. Nichtigkeitsfeststellungsklage (§ 43 I 2. Alt. VwGO)	474
IV. Fortsetzungsfeststellungsklage (§ 113 I 4 VwGO)	475
V. Zwischenfeststellungsklage	477
§ 30 Begründetheit des Normenkontrollantrags	477
I. Passivlegitimation	477

II. Rechtswidrigkeit	479
III. Insbesondere: Begründetheit der Normenkontrolle gegen einen Bebauungsplan	483
IV. Spruchreife	487
5. Teil. Der vorläufige Rechtsschutz im Verwaltungsprozess	
§ 31 Bedeutung und System des vorläufigen Rechtsschutzes	489
I. Verfassungsrechtlicher Rahmen	489
II. Zur Entwicklung des vorläufigen Rechtsschutzes	492
III. Die beiden Wege des vorläufigen Rechtsschutzes (§ 80 und § 123 VwGO)	492
§ 32 Der vorläufige Rechtsschutz gegen belastende Verwaltungsakte nach §§ 80/80a VwGO	495
I. Die Regel: Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage (§ 80 I VwGO)	495
II. Gesetzliche Ausnahmen vom Grundsatz der aufschiebenden Wirkung	499
III. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 80 II 1 Nr. 4/ § 80a I Nr. 1 VwGO)	502
IV. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 IV VwGO)	505
V. Die Anordnung und die Wiederherstellung der aufschieben- den Wirkung durch das Gericht (§§ 80 V/80a I Nr. 2 VwGO)	507
VI. Die gerichtliche Anordnung des sofortigen Vollzugs	516
VII. Die Änderung oder Aufhebung von Gerichtsbeschlüssen über die aufschiebende Wirkung und die sofortige Vollzieh- barkeit	518
§ 33 Die einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	519
I. Allgemeines	519
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	520
III. Begründetheit des Antrags	525
IV. Das Verfahren vor Gericht und die eigentliche Entschei- dung	527
V. Rechtsmittel	529
§ 34 Vorläufiger Rechtsschutz im Normenkontrollverfahren (§ 47 VI VwGO)	530
I. Allgemeines	530
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen	531
III. Begründetheit	533
IV. Verfahren und Entscheidung	533

6. Teil. Das Verfahren im ersten Rechtszug

§ 35	Verfahrensgrundsätze	536
	I. Allgemeines	536
	II. Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	536
	III. Verfahrensgleichheit – Neutralität und Unbefangenheit	542
	IV. Untersuchungsgrundsatz	544
	V. Verfügungsgrundsatz	546
	VI. Amtsbetrieb, Konzentrationsmaxime	547
	VII. Mündlichkeit, Unmittelbarkeit	548
	VIII. Öffentlichkeit	550
§ 36	Das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung	552
	I. Die Klageerhebung und ihre Wirkungen	552
	II. Das Verfahren vor der mündlichen Verhandlung	553
	III. Die Widerklage (§ 89 VwGO)	563
	IV. Verbindung und Trennung von Verfahren (§ 93 VwGO)	564
	V. Aussetzung, Unterbrechung und Ruhen des Verfahrens	564
	VI. Änderungen, die den Streitgegenstand oder die Parteien be- treffen	566
	VII. Der Gerichtsvergleich (§ 106 VwGO)	571
§ 37	Die mündliche Verhandlung	574
	I. Auswirkungen der Grundsätze der Mündlichkeit und der Unmittelbarkeit	574
	II. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	576
	III. Die Durchführung der mündlichen Verhandlung	577
	IV. Beratung, Beweiswürdigung und Entscheidungsbildung	581
§ 38	Das Urteil und seine Wirkungen	582
	I. Allgemeines	582
	II. Arten des Urteils	582
	III. Form und Inhalt des Urteils	584
	IV. Verkündung und Zustellung des Urteils	589
	V. Berichtigung und Ergänzung	590
	VI. Die allgemeine Wirkung rechtskräftiger Urteile	590
	VII. Besonderheiten bei den einzelnen Klagearten	592
§ 39	Sonstige Entscheidungsformen des Gerichts	602
	I. Beschlüsse (§ 122 VwGO)	602
	II. Der Gerichtsbescheid (§ 84 VwGO)	603

7. Teil. Rechtsmittel im Verwaltungsprozess – Berufung, Revision und Beschwerde Anhöhrungsrüge; Wiederaufnahme des Verfahrens

§ 40 Die Berufung	605
I. Allgemeines	605
II. Sachentscheidungsvoraussetzungen, Zulassungsverfahren ...	606
III. Begründetheit	611
IV. Berufungsverfahren	612
V. Entscheidung im Berufungsverfahren	614
§ 41 Die Revision	617
I. Allgemeines	617
II. Zulässigkeit	617
III. Begründetheit	621
IV. Verfahren	622
V. Entscheidung im Revisionsverfahren	623
§ 42 Die Beschwerde (§ 146 VwGO) und die Anhöhrungsrüge (§ 152a VwGO)	625
I. Allgemeines	625
II. Zulässigkeit der Beschwerde	625
III. Begründetheit	627
IV. Verfahren	627
V. Entscheidung im Beschwerdeverfahren	627
VI. Die Anhöhrungsrüge	628
§ 43 Die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 153 VwGO)	631
I. Allgemeines	631
II. Zulässigkeit	632
III. Begründetheit	632
IV. Entscheidung	633
Stichwortverzeichnis	635